

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 31 (1905)
Heft: 16

Artikel: Freuden einer Landschullehrerin
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-439504>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Freuden einer Landschullehrerin.

Berthes Freulein.

Wangheim, den . . .

Ich wühl mich dan verbetten haben, das sie dem Bueben auff die Hände zwilen, und wühl verbetten haben, das der Leisenbetten Mari sagt, wir haben wolen Holz stelen, sonst kome ich selber in die Schuhl und schafe ortonung woh unorntung ist, und wen ich ins verwiße, so neme ich ins am Gar, es sol sich nuß gewaren, und der Bueb hat keine schuße mer, weil er so weit hat. Die Leute meinen imer, wir können von der Luft leben und geben nichts trotz aler Christenheit, und wen der kleine Bueb virzehn jare alt ist, woh jez zwölff ist, so gehen wir wider nach Basel, woh die ahmen Leute mer gestimirt sind als hir und woh mahn inen Schuße gibt, wir haben genug Wangheim. Und unterstehen sie mir und lasen in nicht um 11 uhr nach Hause, woh er doch imer soh braf ist, sonst kome ich selber und sage inen die meinung.

Frau Süsmaul.

Und wen sie noch fürige Schuße haben, woh sie nix brauchen, soh geben sie im wie das Leze mahl.

Adlerjäger.

Wer das Raubzeug auf den steilen Höhen austrotten will, muß erst seinem Geiste Adlerichwingen schaffen.

Rubi: „Immerhin ungleiche Elle!“

Gans: „Was ungleiche Elle? Gibts nicht mehr, hat man doch nur Meter oder halbe Meter!“

Rubi: „Afin, ungleiche Gewerbebefreiheit!“

Gans: „Wie so denn?“

Rubi: „Die Berner Regierung hat ein neues, unfehlbares Viehheugen-Einschleppungs-Verhüttungs-Pulver erfunden. Dasselbe soll sogar vom hohen Bundesrat sanktioniert sein und hat gleichwohl im Ranton Solothurn und Zürich weder Wirkung noch Geltung!“

Gans: „Wirklich ein eigentümliches Pulver!“

Warum? Darum!

Überall Fragen wutentbrannt, wozu denn die vielen Steuern?

Wozu dem Volk in jedem Land das Brot noch mehr verteuern?

Wozu denn nur in aller Welt nach Geld das Jagen und Fassen?

Wozu bedarf man denn das Geld, wozu vermehrt man die Lasten?

Ich wüßte das Geheimnis gern, wozu man braucht die Millionen? —

Nach allem ist des Pudels Kern: Der Nachbar hat mehr — Kanonen!

Verzopfter Witz.

„Geist“ haben die Bureaukraten, so lange sie noch schnüffeln, ja auch, — aber es ist nur eine Art denaturierter Spiritus. . .



BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT

LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG

DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46. VERTRETER ALLERORTS



Lose

Ziehung 13. Mai

der Lotterie für eine See-Badanstalt Oberhofen sind noch erhältlich à Fr. 1.— durch Frau Blatter, Lose-Versand, in Bern. Haupttreffer im Wert v. Fr. 2000, 1000. Total 1032 Gewinne. Ziehungslisten 20 Cts. Nur 15000 Lose. 77

O, diese Weiber!

30 ff. Pariser Photos, Visitenkarten (kleine Miniaturen). Fr. 1.50 in Briefmarken. 66 A. C. Schiller, Verlag, Berlin C. k. 19

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verlangue Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. N. 3. 24

International & Privat Detektiv & Auskunftsbureau ARGOS ZÜRICH. E. C. CYRILL. Diskrete Aufträge für Heiratsprojekte & andere Motive. Privat Detektiv Agentenstellen. Erbschaften, Beweise & Untersuchungen. Eingetragene Firma. Prima Referenzen.

Spezialgeschäft für rohen und gebrannten Kaffee.

1000 eigene Verkaufsfilialen.
Verkauf mit 5% Rabatt.

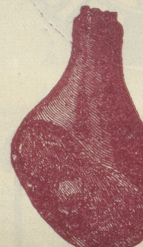


In allen größeren Städten der Schweiz vertreten.
Postversandt nach auswärts.

W. Z. R. No. 67667

52

Centrale: Basel, Güterstrasse 311.



C. Bertschinger-Walder, Zürich III, vorm. E. Mayer-Hauser 43 Bäckerstrasse 43

Kolonialwaren Delikatessen

Berner Schinken

Rippli, Lämi, Emmentalerli,

208 Gothaer, Mettwurst und Mailändersalami.

Feine offene und Flaschenweine.

Spirituosen

Café, roh u. geröstet.

Jntimitäten

30 intime Szenen. Visitenformat Fr. 1.50 in Briefmarken 67

Verlag Friedel, Berlin W. 9 k.

Vertrauen Sie Niemandem,

bevor Sie seinen Charakter, sowie seine persönlichen und finanziellen Verhältnisse kennen. Für wenig Geld gibt Ihnen das Informations-Bureau A. Wimpf, Rennweg 38 in Zürich, absolut zuverlässig und gewissenhaft jeden wünschbaren Aufschluss. 15

Briefmarken!

Preisliste für Sammler versende gratis und franko. Ankauf u. Verkauf A. Schneebeli, 50 Lavaterstrasse 73, Zürich.

Fritz Ott, Rechtsanwalt Zürich I Usterstr. 45

Prozesse, Inkasso, Informationen etc.

Wünschen Sie Stolz auf einen hübschen, kräftigen

Schnurrbart Gleich nach 16 Jahren

starken Haar- und Bartwuchs?



Verlangt „Nivla“.

Allein echt verkäuflich mit wunderbarer Schnelligkeit und sicherem Erfolg. Man achte nicht mehr auf die häufigen, zudringlichen Nachahmungen, betrogenem Geschrei, was namentlich von auswärtig geschieht, wo alles Geld nur weggeworfen wird. Alleindepot und Versand gegen Nachnahme. Preis: Nr. 1 à Fr. 1.90, Nr. 2 (sehr stark) Fr. 3.50.

Bei Nichterfolg das Geld zurück!

Grande Parfumerie Eichenberger, Lausanne.

48

Trinkt im Restaurant

69

Weisflog-Bitter

Ursache, Wesen und Heilung

der

Nervenschwäche

(Neurasthenie)

im Allgemeinen, sowie der nervösen

Schwächezustände

des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der Männerkrank-



Goldene Medaille, Paris, Tuileries, April 1903; Gold. Medaille, London, Crystallpalast, September 1903.

Für Fr. 2.— Briefm. zu beziehen v. Verf. Spezialarzt: Dr. RUMLER in GENÈVE Nr. 38 sowie vorrätig in den nachstehenden Buchhandlungen!

C. Wettstein, J. Müller-Baumann, César Schmidt, Theodor Schröder, A. Munk, Fritz-Herzog, A. Funk, Faesi & Baer, E. Speidel etc. Zürich.

F. Festersen & Cie., Köhlersche Buchhandlung, Basel. Buchhandlg. Hügli, L. A. Jent, Bern.

Die Dr. Rumlersche Spezial-Heilanstalt „Silvana“ ist das ganze Jahr geöffnet.

Erfolgreichste Heilmethode einzig in ihrer Art.